Andrea Isabell Dicke

Kapitalmarktgeschäfte mit Verbrauchern unter der Rom I-VO

»Finanzinstrumente«, »öffentliche Übernahmeangebote« und »multilaterale Systeme« – In der Rom I-VO wendet der europäische Gesetzgeber aus dem Kapitalmarktrecht bekannte Begriffe erstmalig auch im Internationalen Privatrecht der vertraglichen Schuldverhältnisse an. Er stellt in Art. 6 Abs. 4 lit. d und e Rom I-VO verschiedene Fallgruppen mit Kapitalmarktbezug auf, in denen der Schutz des Verbrauchers unter der besonderen Kollisionsregel für Verbraucherverträge in Art. 6 Rom I-VO entfällt. Andrea Isabell Dicke untersucht den Anwendungsbereich von Art. 6 Abs. 4 lit. d und e Rom I-VO und entwickelt hierzu ein verordnungsautonomes Verständnis der kapitalmarktrechtlichen Begriffe unter systematischer Heranziehung der Auslegungskriterien des EuGH. Sie stellt dar, welche vertraglichen Rechte und Pflichten diese Regelungen erfassen, und überprüft sie im Hinblick auf ihre praktische Relevanz.

Andrea Isabell Dicke Geboren 1983; Studium der Rechtswissenschaft in Hamburg und Haifa; 2013 Promotion; derzeit Rechtsanwältin in Berlin.

2015. XXVII, 393 Seiten. StudIPR 329

ISBN 978-3-16-153804-9

DOI 10.1628/978-3-16-153804-9

eBook PDF 94,00 €

ISBN 978-3-16-153399-0

fadengeheftete Broschur 94,00 €

Jetzt bestellen:

https://mohrsiebeck.com/buch/kapitalmarktgeschaefte-mit-verbrauchern-unter-der-rom-i-vo-9783161538049?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104